

ZEITPLAN

FREITAG 8. FEBRUAR

- ab 17.00 Uhr Ankunft und Anmeldung
- 18.00 Abendessen
- 19.30 Plenum/ Begrüßung/ Vorstellung der Referent*innen
- 20.00 Vortrag 1 (Prof. Fuchs)
- 20.30 kurze Pause
- 20.45 Offenes Singen (ca. 20 Minuten)
- 21.30 Abendlob
- 22.00 Ende des Veranstaltungstags

SAMSTAG 9. FEBRUAR

- 8.00 Morgenlob
- 8.30 Frühstück
- 9.30 Vortrag 2 (Prof. Fuchs) mit anschließender Fragerunde
- 11.15 Pause
- 11.45 Plenum
- 12.30 Mittagessen
Informelle Reflektionsphase
- 14.30 Workshops I – alle Workshops finden in drei Durchgängen jeweils parallel statt
- 15.50 Pause
- 16.30 Workshops II (bis 17.50 Uhr)
- 18.30 Abendessen
- 19.30 Abendlob / Eucharistiefeier
- 20.30 Ende des Veranstaltungstags

SONNTAG 10. FEBRUAR

- 8.00 Morgenlob
- 8.30 Frühstück
- 9.30 Workshops III
- 10.50 Pause
- 11.30 Abschließendes Plenum
- 12.30 Mittagessen – anschließend Ende der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten.

VERANSTALTER

Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ)
Grüner Platz 30 · 38302 Wolfenbüttel
Telefon: 05331/9009595
E-Mail: kurse@amj-musik.de



ANMELDUNG

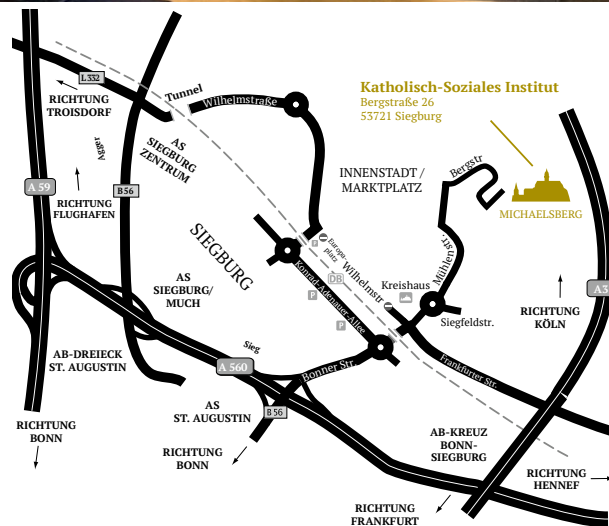
per Formular – Download-Link:
www.amj-musik.de/fortbildungpueri
Ihre Anmeldung ist bis zum 15. Dezember 2018 möglich.
Kostenbeitrag für Pueri Cantores- bzw. AMJ-Mitglieder:
295,00 € inkl. 2 Übernachtungen und Verpflegung
(315,00 € für Nicht-Mitglieder)

VERANSTALTUNGSORT

Katholisch-Soziales Institut
Bergstraße 26 · 53721 Siegburg
www.tagen.erzbistum-koeln.de/ksi



Abb. Katholisch-Soziales Institut Siegburg - Foto: Gabi Schupsky



PUERI CANTORES FORTBILDUNG 2019

in Kooperation mit dem AMJ

Fr. 8.–So. 10. Februar 2019
Katholisch-Soziales Institut Siegburg



MICHAEL FUCHS

Prof. Dr. Michael Fuchs war in der Jugend Mitglied des Thomanerchores Leipzig und ist heute Präsident des Förderkreises Thomanerchor Leipzig, sowie Leiter der Sektion Phoniatrie und Audiologie am Universitätsklinikum Leipzig.



- Promotion und Habilitation zur Entwicklung der Kinder- und Jugendstimme.
- 2009 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor und Verleihung der Hochschullehrerrechte an der Universität Leipzig.
- Spezialisierte Betreuung von Sängern und Musikern mit Hör- und Stimmstörungen, spezialisierte Betreuung der Kinder- und Jugendstimme. Privates Gesangsstudium bei KS Christa Maria Ziese.
- Lehraufträge für Stimmphysiologie an den Hochschulen für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig und Weimar sowie an der Universität Halle/Saale.
- Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie, des Collegium Medicorum Theatri, der Voice Foundation und des Beirates des Arbeitskreises Musik in der Jugend.
- Gründer und Leiter der Leipziger Symposien zur Kinder- und Jugendstimme, Herausgeber der Schriftenreihe „Kinder- und Jugendstimme“

VORTRÄGE

- Freitag, 20.00 Uhr · Vortrag 1
Diagnostische Möglichkeiten der Kinder- und Jugendstimme
- Samstag, 9.30 Uhr · Vortrag 2
Zum Umgang mit auffälligen Stimmklängen in Chorarbeit und Stimmbildung – Vorschläge für eine Zusammenarbeit zwischen Gesangspädagogik und Medizin

ANDREA ARTMANN

Andrea Artmann studierte Elementare Musikpädagogik und Früherziehung an der Musikhochschule Köln/Wuppertal und besitzt das Operndiplom der Hochschule für Musik Saarbrücken. Sie ist aktive Konzertsängerin und seit 2013 Stimmbildnerin am Hohen Dom zu Limburg. Die Pädagogin absolvierte Weiterbildungen zum Thema Funktionale Stimpädagogik bei Uwe Götz sowie für Atemtherapie am Ilse Middendorf Institut, Stimmenergetics bei Katharina Felice und hat eine Ausbildung zu Holistic Bodywork bei Alexa Binder abgeschlossen. Fortlaufende Weiterbildungen bei Gudrun Bär, Gesangspädagogin und Feldenkrais Practitioner und eine Weiterbildung in JinShinJyutsu kommen hinzu. „Das Entdecken und Entwickeln stimmlicher Fähigkeiten ist für mich immer wieder eine reizvolle und spannende Arbeit. Im Vordergrund stehen dabei die Zusammenhänge zwischen Körper und Stimme.“



WORKSHOP 1 : STIMME IN BEWEGUNG

Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit der Frage, wie Stimm-entwicklung durch Bewegung gefördert werden kann. Elemente wie Atmung, Resonanz und Artikulation sollen kindgerecht erlebbar gemacht werden. Darüber hinaus beinhaltet der Workshop eine Wahrnehmungsschulung für Körper und Stimme.

MICHAEL KROLL

Nach seiner Ausbildung zum Facharzt Psychiatrie/Psychotherapie und Stationen am Universitätsklinikum in Leipzig ist Dr. Michael Kroll seit 2015 Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik am Asklepios Fachklinikum in Stadtraa (bei Jena). Mit dieser Fachkompetenz und seinen weiteren Ausbildungen als Industriekaufmann und Systemischer Coach, Gutachter, Supervisor ist er seit mehr als 10 Jahren in der Aus- und Weiterbildung an Schulen etc. tätig, v.a. zur Prävention von Burnout.



WORKSHOP 2 : DIE SEELISCHE GESUNDHEIT VON LEHRENDEN UND LERNENDEN STÄRKEN

Zu Beginn des Workshops werden die Themenschwerpunkte gemeinsam festgelegt. Dr. Michael Kroll ist als Arzt seit mehr als 10 Jahren an Schulen aktiv, zur Stärkung von Kollegien und um Impulse für die Schulentwicklung anzubieten.

Details finden Sie unter achtsam-lernen.de oder im gleichnamigen Buch von Dr. Kroll. Eines seiner Themen ist: „Mangelnde Selbstfürsorge = Selbstentfremdung!“

JAN SCHUMACHER

Prof. Jan Schumacher (*1980) ist Universitätsmusikdirektor der Goethe Universität in Frankfurt/Main und Dirigent der Camerata Musica Limburg sowie des Chores der TU Darmstadt. Zuvor war er Professor für Chorleitung an der Hochschule für Kirchenmusik in Rotenburg,



Nach dem Studium der Schulmusik und der Germanistik in Mainz studierte Jan Dirigieren bei Wolfgang Schäfer in Frankfurt. Schon als Kind und Jugendlicher (Musikalische Ausbildung bei den Limburger Domsingknaben und im Landesjugendchor Rheinland-Pfalz) prägte ihn die Faszination des gemeinsamen Musizierens, die bis heute Movers für seine vielfältigen Tätigkeiten ist. Mit seinen Ensembles erarbeitet er ein breites Repertoire von Gregorianik bis zur Uraufführung und Jazz, von sinfonischem Orchester bis Big Band und vokaler oder elektronischer Improvisation.

Jan leitet Seminare für Chöre, Orchester und Dirigenten in vielen Ländern Europas, und darüber hinaus. Durch seine Funktion als Vizepräsident und Vorsitzender der Musikkommission der European Choral Association – Europa Cantat – wirkt er am internationalen Austausch zwischen und von Chormusikern mit.

WORKSHOP 3 : OFFENES SINGEN – TIPPS UND TRICKS

Anhand zahlreicher praktischer Beispiele sollen in diesem Workshop zunächst grundlegende Fragen zum Offenen Singen besprochen werden und was man beachten sollte, damit ein Offenes Singen ein Erfolg werden kann: Literatursauswahl, Dirigentische Aspekte, Logistische Fragen. Zusätzlich soll erarbeitet werden, wie man Formen des Offenen Singens auch im kirchlichen Kontext geschickt einsetzen kann.